



# „Immer einen Schritt voraus“

Die Pharmig Academy konnte sich in den ersten zehn Jahren ihres Bestehens branchenweit als Top-Adresse für Experten-Know-how etablieren. Leiterin Dr. Eva Waldmann entwickelt die Weiterbildungsschiene der Pharmig nun mit einem Professionalisierungsschub und vielen neuen Ideen weiter.

Foto: Thomas Topf

Dr. **Eva Waldmann**, Leiterin der Pharmig Academy

**Frau Dr. Waldmann, Sie haben nun seit vier Monaten die Zügel der Pharmig Academy in der Hand. Wo soll es künftig hingehen?**

**Dr. Eva Waldmann:** Die Aus- und Weiterbildung für unsere Mitgliedsunternehmen war und ist ausgezeichnet. Jetzt geht es darum, die Weiterbildung zu modernisieren und vor allem inhaltlich immer einen Schritt voraus zu sein. Die Pharma-Branche ist sehr innovativ. Ein wichtiges Asset ist daher, uns daran zu orientieren, welches Know-how unsere Kunden tatsächlich brauchen. Unser Vorteil ist, dass wir Zugang zu über 200 internationalen Experten aus der Industrie haben, die jetzt schon die Themen kennen, die in zwei Jahren wichtig werden. Außerdem haben wir in der Pharmig selbst renommierte Branchen-Experten, die mit Behörden und anderen Partnern im Gesundheitssystem vernetzt sind.

**Welche Zukunftsthemen sind das?**

**Waldmann:** Neben klassischen Pharma-Themen wie Market Access ist Leadership im Fokus. Pharmig-Präsident und Amgen-Chef Mag. Martin Munte leitet etwa ein Training zu Change Management. Man sieht an diesem Beispiel, dass sich unsere sehr anspruchsvollen Kunden darauf verlassen können, dass die Experten aus ihrer täglichen Praxis schöpfen und wirklich wissen, wovon sie reden. Im November findet unser jährliches Health Care

Symposium statt, das heuer unter dem Motto „Yes, we innovate“ mit internationalen Gästen die Zukunftspotenziale der Pharmawirtschaft diskutiert. Und dann gibt es noch eine Vielfalt an Know-how, das in der Life Science wichtig ist. Digitalisierung zum Beispiel: Im Seminar „Digitale Kommunikation und Pharma“ üben die Teilnehmer Tools und Strategien, wie sie den Diskurs in der virtuellen Öffentlichkeit proaktiv mitgestalten. Im nächsten Februar planen wir außerdem ein Seminar zu Government Affairs und Lobbying.

**Wer sind Ihre Teilnehmer?**

**Waldmann:** Derzeit kommen 95 Prozent aus der Pharmaindustrie. Wir sind aber offen für alle, etwa für Apotheker, Journalisten, aber auch für Menschen, die den Sprung in die Pharmaindustrie schaffen wollen. Das Zwei-Tages-Seminar „Pharma intensiv“ ist ein Bestseller, weil Interessierte hier die Basics samt Fachvokabular für den Einstieg lernen. Immer gefragter sind auch In-House-Seminare, die auf den Wissensbedarf eines Unternehmens maßgeschneidert werden. Wir entwickeln Curricula und können die idealen Experten für den jeweiligen Bereich empfehlen.

**Was ist Ihnen neben Top-Qualität und der Orientierung am Kunden noch wichtig?**

**Waldmann:** Ein zentrales Anliegen ist die professionelle Evaluierung der Veranstaltungen: Wo liegt der konkrete Nutzen für die Teilnehmer, wie funktioniert der Wissenstransfer in der Praxis? Damit einhergehend überarbeiten wir unsere Kurse laufend, damit sie nicht nur inhaltlich, sondern auch didaktisch am Puls der Zeit sind. Um den Transfer zu optimieren, wird es zum Beispiel Nachfolge-Kurse mit Festigung des Gelernten und frischem Input geben. Digitale Produkte wie Webinare kommen dazu. Die Halbwertszeit von Wissen, gerade in der hoch qualifizierten Pharma, wird immer kürzer, sodass wir bewusst Impulse für lebens- und berufsbegleitendes Lernen setzen.

**Danke für das Gespräch!**

Pharmig Academy:  
Die Fakten

**Seit 10 Jahren Weiterbildungsspezialist** für Pharma, Gesundheitswesen und Life Science

**40 Veranstaltungen pro Jahr:** Workshops, Seminare, Lehrgänge, In-House, Großveranstaltungen (Health Care Symposium)

**Trainer:** 200 internationale Experten direkt aus der Praxis

[www.pharmig-academy.at](http://www.pharmig-academy.at)